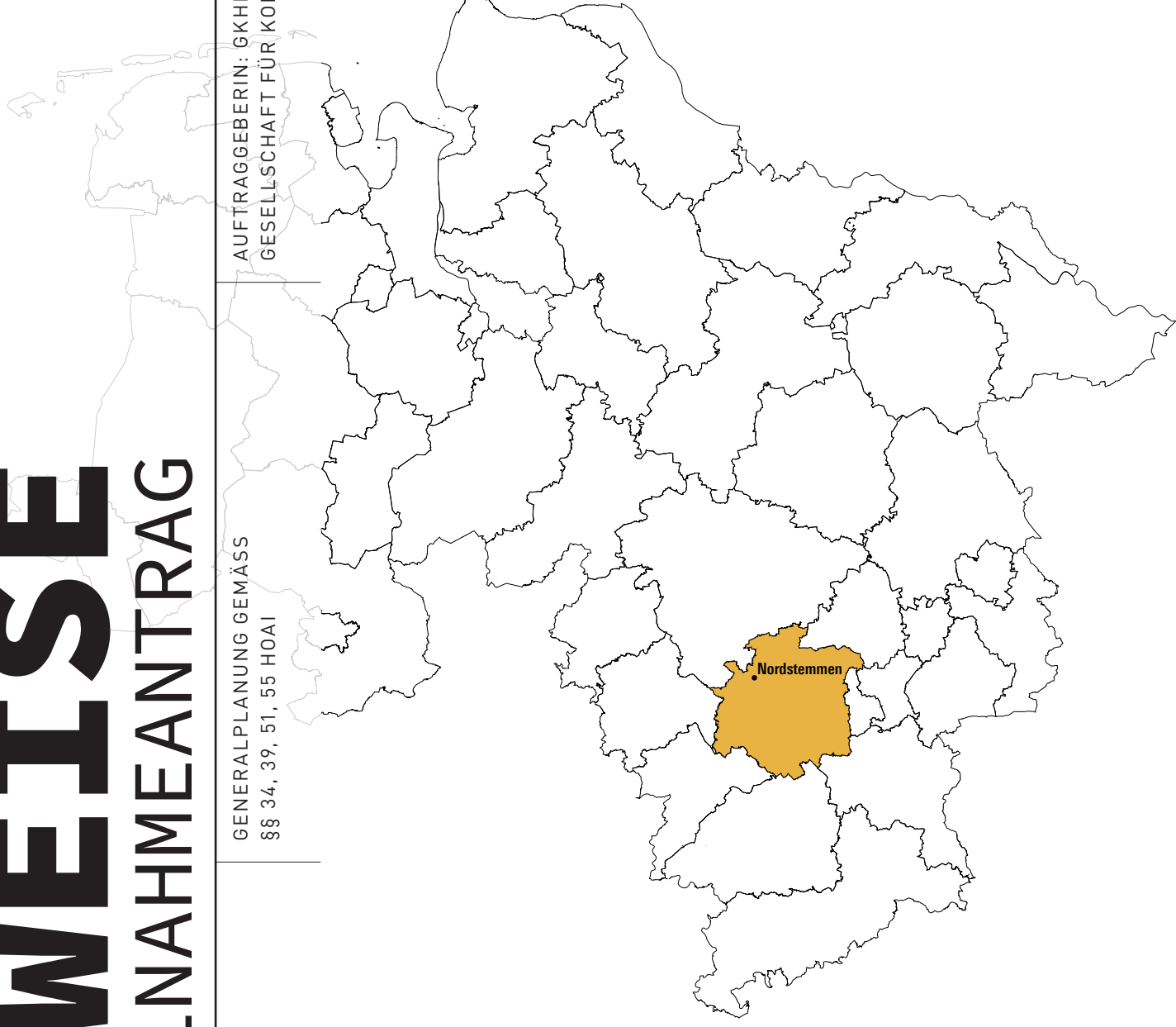


HINWEISE ZUM TEILNAHMEANTRAG

ERWEITERUNG GRUNDSCHULE
NORDSTEMMEN

GENERALPLANUNG GEMÄSS
§§ 34, 39, 51, 55 HOAI

AUFTRAGGEBERIN: GKHI
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE IMMOBILIEN MBH



Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

Generalplanung mit den Leistungen

Objektplanung (§ 34 HOAI 2021)

Tragwerksplanung (§ 51 HOAI 2021)

Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI 2021)

Freianlagen (§ 39 HOAI 2021)

Bauphysik, hier

- **Wärmeschutz/ Energiebilanzierung und**

- **Bauakustik**

(gem. Anlage 1.2 HOAI),

Fachplanung bauordnungsrechtlicher Brandschutz

(in Anlehnung Heft 17 AHO).

Frist für Einreichung der Bewerbung:

siehe Bekanntmachung

Die Bewerbung ist bis zum genannten Termin ausschließlich elektronisch über das Bietertool der Vergabeplattform dtvp.de einzureichen.

Die Bewerbung hat ausschließlich in o.g. Vergabeportal zu erfolgen.

Postalisch oder per E-Mail eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

Inhalt

1	Projekt	4/8
2	Gegenstand des Auftrages	4/8
3	Hinweise zum elektronischen Vergabeportal	5/8
4	Verfahrensart	5/8
5	Ablauf des Verfahrens	6/8
6	Unterlagen	6/8
7	Vorläufiger Zeitplan	7/8
8	Kosten / Aufwandsentschädigung	7/8
9	Datenschutz	7/8

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

1. PROJEKT

Sanierung und Erweiterung der Grundschule in Nordstemmen für den Ganztags schulbetrieb, Astenstraße 13 in 31171 Nordstemmen.

Die Gemeinde Nordstemmen hat sich für die Sanierung und den Erweiterungsneubau der Grundschule Astenstraße in Nordstemmen für den Ganztags schulbetrieb entschieden. Das Projekt soll mit der GKH Gesellschaft für Kommunale Immobilien umgesetzt werden.

Das bestehende 2-geschossige Schulgebäude befindet sich auf dem Grundstück Flurstück 139/129 im Eigentum der Gemeinde Nordstemmen. Das Gebäude wurde 1998 durch einen Erweiterungsneubau ergänzt. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 9.070 m², die Bruttogrundfläche beträgt ca. 3.260 m². In direkter Nachbarschaft liegt ein Kindergarten und eine Mittelpunktschule. Weiterhin ein Sportplatz, ein Tennisplatz mit Vereinsheim und eine Einstellplatzanlage. Die Haupteinfahrt der Grundschule erfolgt von Osten, angebunden an den Astrid-Lindgren-Weg und in Verbindung mit den Einstellplätzen. Zur Zeit befinden sich 13 Klassen, eine Hortgruppe und eine Kindergartengruppe im Bestandgebäude. Das Raumprogramm umfasst Ganztags- und Fachunterrichtsräume, Räume für den Schulbetrieb sowie einen Verwaltungstrakt und Sanitärräume.

In einer Machbarkeitsstudie „Erweiterungsneubau auf dem Schulhof“ hat das Raumprogramm der Grundschule eine Bruttogeschossfläche von ca. 1.575 m². Die Mensa soll für eine Verpflegung mit bis zu 416 Schülerinnen und Schülern im Zweischichtbetrieb geplant werden. Die Schulhofflächen teilen sich in ca. 1.530 m² befestigte Fläche und ca. 2.670 m² unbefestigte Fläche auf. Der Erweiterungsneubau und Umbau der Grundschule soll in mittlerer Ausstattungsqualität funktional und wirtschaftlich geplant und barrierefrei hergestellt werden. Der Einsatz von umweltverträglichen und nachhaltigen Baustoffen ist zu bevorzugen. Die Vor- und Entwurfsplanung wird mit der Verwaltung und der Schulleitung im Einzelnen im Planungsprozess abgestimmt.

Die Kostenschätzung umfasst die Kostengruppen KG 300, 400, 500 gem. DIN 276 (ohne die Kosten KG 100, 200, 600 und 700) und beträgt 5.170.000,- Euro brutto. Diese wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Auftraggebers sind bei der Erbringung der Planungsleistungen zu beachten.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens sind in der Angebotsphase Lösungsskizzen zu entwickeln, deren Bewertung Teil der Zuschlagskriterien ist. Jede:r Bieter:in erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 5.000,- EUR netto, sofern ein formal nicht auszuschliessendes Angebot abgegeben wird.

2. GEGENSTAND DES AUFTRAGS

Gegenstand des Auftrages sind Generalplanungsleistungen der

- **Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9**
- **Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9**
- **Technischen Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9**
- **Freianlagen gemäß §§ 39 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9**
- **Bauphysik gemäß Anlage 1.2 HOAI**
- **Fachplanung vorbeugender Brandschutz in Anlehnung Heft 17 AHO**

Die Auftraggeberin beauftragt zunächst jeweils nur die Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI, und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen der einzelnen Leistungen/Leistungsbilder im Einzelnen oder im Ganzen stufenweise weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, gegebenenfalls auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

3. HINWEISE ZUM ELEKTRONISCHEN VERGABEPORTAL

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal „Deutsches Vergabeportal“ (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt.

Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten sich kostenfrei zu registrieren und sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine Freischaltung zu dem Verfahren werden Sie auf sämtliche Verfahrensinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Verfahrensinformationen hingewiesen. Für die Abgabe eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss jedoch eine Registrierung und Freischaltung erfolgen.

Des Weiteren bitten wir darum, von einer Löschung Ihrer Freischaltung zu dem Verfahren abzugehen, bis Sie dazu aufgefordert werden bzw. Sie eine Absage zu dem weiteren Verfahren erhalten, da das anschließende Angebotsverfahren über das elektronische Vergabeportal fortgeführt werden soll.

Bei der elektronischen Abgabe der Teilnahmeanträge genügt die einfache Textform nach § 126b BGB. Eine Angebotsabgabe mittels E-Mail, Fax oder postalisch ist nicht zulässig.

Bitte reichen Sie Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über das dafür beim elektronischen Vergabeportal vorgesehene Bietertool und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool ein. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Teilnahmeantrags kommen.

Ein Videotutorial mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Bietertool und der Einreichung von elektronischen Angeboten oder Teilnahmeanträgen finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=na-n1lkXS80>

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit den technischen Gegebenheiten und Anforderungen des Systems auseinander, da gegebenenfalls zunächst Updates oder Downloads erforderlich sein können.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Support des Vergabeportals:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/> oder in dringenden Fällen: Service-Telefonnummer: 0900-1-267463

(1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen) Die Servicezeiten der Hotline sind Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr.

4. VERFAHRENSART

Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistung erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) gemäß § 17 i.V.m. § 74 VgV.

Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

5. ABLAUF DES VERFAHRENS

Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistung erfolgt im Rahmen eines EU-weiten Verhandlungsverfahrens gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV).

Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb). Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerbende ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbenden zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbenden ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerbenden und mit der Auswahl der Bewerbenden durch den Auftraggeber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerbenden werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert.

Den ausgewählten Bewerbenden – ab diesem Zeitpunkt Bietende genannt – wird eine Aufforderung zur Angebotsabgabe über das Vergabeportal dtvp.de übersandt. Die Bietenden können ein verbindliches Erstangebot abgeben. Die Bietenden werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Auf der Grundlage der eingereichten Angebote und Präsentationen wird eine Rangfolge der Bietenden nach Maßgabe einer Bewertungsmatrix (Zuschlagskriterien) gebildet. Diese wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandt.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Durchführung der Präsentation, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen. Soweit erforderlich, werden die Bieter zur Überarbeitung der Angebote aufgefordert. Der Auftraggeber wird dem Bietenden, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

6. UNTERLAGEN

Die Unterlagen zur Bewerbung finden sich in den Teilnahmeunterlagen im Vergabeportal.

Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

7. VORLÄUFIGER ZEITPLAN

22.07.2026	Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge
05.08.2026	Aufforderung zur Angebotsabgabe / Versand der Absagen
07.09.2026	Frist für die Abgabe der Erstangebote // 37. KW
14.-25.09.2026	Verhandlungsgespräche // 38. oder 39. KW
09.10.2026	ggfs. Frist für die Abgabe der Finalangebote // 41. KW
10.2026	politischer Beschluss der Auftragsvergabe
10.2026	Versendung der Bieterinformation gemäß § 134 GWB
11.2026	Zuschlagserteilung

Dieser Zeitplan ist mit Ausnahme des Termins der Absendung der EU-Bekanntmachung sowie der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge unverbindlich.

8. KOSTEN / AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Für die Teilnahme an dem Verfahren und die Bearbeitung des Teilnahmeantrags und des Angebots wird, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben wird, keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Insbesondere erwächst aus der Ausarbeitung kein Ersatzanspruch des Bewerbenden/Bietenden.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens sind in der Angebotsphase Lösungsskizzen zu entwickeln, deren Bewertung Teil der Zuschlagskriterien ist. Jede:r Bieter:in erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 5.000,- EUR netto, sofern ein formal nicht auszuschliessendes Angebot abgegeben wird.

9. DATENSCHUTZ

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Auftraggeberin im Sinne der besonderen Bewerbungsbedingungen.

Die Auftraggeberin hat eine:n Datenschutzbeauftragten benannt. Er ist unter folgender Kontaktadresse zu erreichen:

Jörn Lanclée
Kaiserstraße 15, 31134 Hildesheim
Telefon: 05121/976-18
E-Mail: lanclée@kwg-hi.de

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens werden Daten von den Bewerbenden bzw. Bietenden verarbeitet und gespeichert. Genauer hierzu ist dem entsprechenden Blatt DSGVO in den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

Erweiterung Grundschule Nordstemmen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

Luftbild Nordstemmen, © GeoBasis-DE/LGLN (2026)

